Soester Anzeiger 13.06.2014

Die Schüler möchten Schülern überall auf der Welt helfen und sammeln daher mit der Aktion Geld. ▪ Foto: Dahm

Schüler helfen Schülern

Aktion startet in diesem Jahr zum 14. Mal

SOEST ▪ Zwei Tage vor Beginn der Sommerferien ist es schon fast Tradition, dass Schüler an andere Schüler denken und aktiv werden. Im Jahr 1999 startete zum ersten Mal die Aktion „Schüler helfen Schülern“, die jetzt zum 14. Mal von Petra Runte organisiert wird.

Schüler melden sich freiwillig für Arbeiten rund um Haus und Garten, dafür wird eine Spende in Höhe von mindestens 15 Euro pro Schüler bezahlt. Das Geld kommt der Jürgen-Wahn-Stiftung und den beteiligten Schulen zu Gute. „Es ist ein Erfolgsmodell“, bilanziert die Organisatorin Petra Runte. Jedes Jahr sind rund 300 Schüler im Einsatz.

In diesem Jahr sind das Aldegrever-Gymnasium, das Conrad-von-Soest-Gymnasium, die Hannah-Arendt-Gesamtschule, die Hauptschule im Schulzentrum, die Pauli-Hauptschule sowie die Hauptschule Welver beteiligt.

„In der Hauptsache geht es um Hilfsarbeiten wie Keller aufräumen, Dachboden entrümpeln, den Garten herrichten und ähnliches“, so Runte. Auch einige Unternehmen – so zum Beispiel die Soester Stadtwerke – greifen regelmäßig auf die Hilfe der Schüler der achten, neunten und zehnten Klassen zurück. Die jungen Leute packen gerne zu, zumal sie dabei auch an andere Jugendliche auf der Welt denken, denen es nicht so gut geht und die von der Jürgen-Wahn-Stiftung unterstützt werden.

„Die Schüler können sich auch selbst einen Einsatzort suchen“, ermuntert Petra Runte. ▪ **agu**

Der Aktionstag ist Mittwoch, 2. Juli, von 9 bis 13 Uhr. Pro Schüler sollte eine Spende ab 15 Euro gezahlt werden. Interessierte können sich bei der Jürgen-Wahn-Stiftung unter Telefon 02921/2222 oder per E-Mail info@juergen-wahn-stiftung.de melden.